

Peter Dudziak bringt sich für die WM in Form

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Tastschreiben und in der Textbearbeitung/Textgestaltung stellte der Halterner Peter Dudziak schon einmal unter Beweis, in welcher bestechender Form er sich in Hinblick auf die im Juli in Paris stattfindenden Weltmeisterschaften befindet. In Dülmen stellte er seine Klasse mit geschriebenen 7349 Anschlägen und nur 2 Fehlern in 10 Minuten unter Beweis. Er verwies seine Konkurrenten aus Rheine und Dülmen deutlich in die Schranken und siegte mit deutlichem Punktevorsprung. In der Erwachsenenklasse belegten Britta Lackmann, Katharina Döbber, Ramona Rentemeister und Maren Bomholt die Plätze 6 und 8 bis 10.

Bei den Jugendlichen kam Luisa Schulte als Drittplatzierte aufs Treppchen. Hier belegten Julia Klein Platz 5 und Kevin Winge Platz 7. Die Teilnehmer des Stenografenvereins in der Schülerklasse waren am Wettkampftag besonders gut drauf und ließen den Teilnehmern aus Dülmen und Rhein kaum eine Chance. Im 10-Minuten-Schnellschreiben siegte Ann-Christin Neugebauer. Annika Mrosek, Viola Erfkämper und Richard Guk errangen die Plätze 4 bis 6. Anja von Oppenkowski und Matthias Sieland komplettierten dieses gute Ergebnis mit Rang 8 und Rang 9.

In der Mannschaftswertung belegten die Halterner Erwachsenen Rang 2, die Jugendlichen ebenfalls Rang 2, während die Schüler deutlich siegten.

In der Disziplin "10 Minuten Perfektion" siegte ebenfalls Peter Dudziak bei den Erwachsenen. Es folgten auf den Plätzen 6 bis 8 Katharina Döbber, Britta Lackmann und Ramona Rentemeister. Wibke Bomholt belegte hier Platz 12. In dieser Disziplin darf man sich nur dann einen Fehler erlauben, wenn man bereits 1000 Anschläge geschrieben hat. Wer also bei 3800 Anschlägen 4 Fehler hat, scheidet aus der Wertung aus. Die Schüler waren in dieser Disziplin, bei der in der Regel 20 bis 25 % aller Teilnehmer ausscheiden, sensationell gut. Die ersten drei Plätze gingen an die Halterner Teilnehmer Viola Erfkämper (Bezirksmeisterin), Annika Mrosek und Matthias Sieland. Anja von Oppenkowski und Richard Guk komplettierten dieses wirklich hervorragende Vereinsergebnis.

In dieser Mannschaftswertung erreichten die Erwachsenen Platz 2. Die Halterner Schülermannschaft war die einzige Mannschaft, die in dieser Disziplin gewertet wurde und wurde überlegen Bezirksmeister.

Dann gibt es noch die Disziplin Textbearbeitung und -gestaltung. Hier muss ein am Bildschirm erscheinender Text in 10 Minuten so oft wie möglich nach vorgegebenen Korrekturanweisungen geändert werden. Peter Dudziak musste sich hier dem Dülmener Vertreter geschlagen geben. Dennoch muss erwähnt werden, dass er in 10 Minuten 199 Korrekturen fehlerfrei durchgeführt hat (der Sieger hatte 209 Korrekturen und 1 Fehler). Auf den dritten Platz kam Katharina Döbber. Ramona Rentemeister als 5., Maren Bomholt und Britta Lackmann als 7. und 8. sowie Wibke Bomholt als 13 komplettierten hier das gute Ergebnis.

Bei den Jugendlichen stieg Julia Klein als Drittplatzierte aufs Treppchen. Die Halterner Schüler haben auch in dieser Disziplin die Gegner das Fürchten gelehrt. Es siegte Ann-Christin Neugebauer vor einer Teilnehmerin aus Rheine und Viola Erfkämper als Dritte. Annika Mrosek belegte Platz 7.

In der Mannschaftswertung belegten sowohl die Erwachsenen als auch die Jugendlichen Platz zwei.

Mit vielen Urkunden und Preisen konnten die Halterner Schreiber hocheifrig nach Hause fahren. Wenn man sieht, wie gut die Schüler waren und welche Freude sie bei der Siegerehrung hatten, kann man allen Eltern nur raten, ihre Kinder zu den Lehrgängen des Stenografenvereins Haltern anzumelden (Ruf-Nr. 15213). Erfolgreiches Tastschreiben fördert das Gefühl für die deutsche Sprache, die Rechtschreibung und sorgt dafür, dass die Schüler durch gute nachgewiesene Leistungen selbstbewusster werden und ihren Altersgenossen eine Nase voraus sind.